



20.03.2019 - 10:45 Uhr

Förderung junger Kunstschaffender zum Jubiläum

Bern (ots) -

Weltweit begehen die Odd Fellows dieses Jahr ihr 200-Jahre-Jubiläum. Die Schweizer Odd Fellows nehmen dies zum Anlass, um mit Hochschulen für Kunst und Gestaltung einen Wettbewerb zu lancieren. Damit sollen junge Kunstschaffende zu einer Auseinandersetzung mit den philanthropischen Grundwerten der Organisation animiert, gleichzeitig aber auch unterstützt und gefördert werden.

«Odd Fellows haben die Vision einer weltweiten Verständigung zwischen Völkern und Kulturen», fasst Hugo Kurz, Gross-Sire (Präsident) der Odd Fellows Schweiz das Bestreben der internationalen Vereinigung zusammen. So pflegen die Odd Fellows Werte wie Achtsamkeit, Respekt und Toleranz.

Diese Grundwerte stehen auch im Zentrum des Wettbewerbs, den die Odd Fellows gemeinsam mit den Hochschulen für Kunst und Gestaltung von Basel, Bern und Zürich aus Anlass des 200-Jahre-Jubiläums lanciert haben: Die jungen Kunstschaffenden sind eingeladen worden, sich in ihrem Schaffen aktiv mit den philanthropischen Grundwerten der Odd Fellows auseinanderzusetzen. «Weitere Vorgaben machen wir bewusst keine», erklärt Hugo Kurz.

Mit dem Wettbewerb verbinden die Odd Fellows im Jubiläumsjahr ihr Grundprinzip, «für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis Gutes zu leisten» mit dem Schritt in die Öffentlichkeit. «Wir sind gespannt, wie unsere Grundwerte in den Werken der Kunstschaffenden reflektiert werden». Abschluss des Wettbewerbs bildet am 26. Oktober 2019 eine Prämierung der eingereichten Werke im Zentrum Paul Klee in Bern.

Kontakt:

Hugo Kurz, Gross-Sire (Präsident), 079 622 04 81 /
hugokurz@bluewin.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067111/100826092> abgerufen werden.